



Strahlventilatoren in einem Tunnelquerschnitt



Attribute	Value	Unit
Inner diameter	800	mm
Thrust	995	N
Fire rating	F200	-
Power	45	kW
Voltage	400	V
Efficiency	IE3	-
...

BIM-Modell eines Strahlventilators

Beteiligungen an BIM-Projekten

- B 2 OU GAP mit Wanktunnel – Garmisch-Partenkirchen, Deutschland – 1 Röhre, 3 500 m lang
- Neue Köhlbrandquerung – Bohrtunnel, Hamburg, Deutschland – 2 Röhren, 2 300 m lang
- Fehmarnsundquerung-Absenktunnel, Heiligenhafen-Ost – Puttgarden, Deutschland – 2 Straßentunnelröhren, 2 300 m lang
- E05 Korsvägen, Västlänken – Göteborg, Schweden – Städtische Bahntunnel mit unterirdischen Bahnhöfen, 8 000 m lang
- Odeonsplatz – München, Deutschland – U-Bahnhof.

Bei BIM (Building Information Modeling) werden die dreidimensionalen Modelle des Bauwerks und der technischen Ausstattung mit weiteren Informationen zu Eigenschaften, Schnittstellen, zeitlichen Abläufen, Betriebsdaten, Informationen zum Lifecycle-Management usw. verknüpft. Werden die Modelle der Fachplaner zusammengesetzt, können Kollisionen schnell erkannt und behoben werden. Ebenso werden Abhängigkeiten zwischen den Modellen sichtbar, die bei Änderungen eine notwendige Aktualisierung erfordern.

Unsere Leistungen

- Erstellung eines BIM-Abwicklungsplans (BAP) gemäß Auftraggeber Informationsanforderungen (AIA).
- Erstellung herstellernerutraler projektspezifischer Modelle der Lüftungstechnischen Ausstattung.
- Platzierung der Modelle im Gesamtmodell.
- Verfeinerung der Detaillierungsgrade LoD, LoI und LoG nach Projektfortschritt.
- Austausch der Modelle mit Projektbeteiligten als Open- oder Closed-BIM.

Ihr Nutzen

- Verbesserte Kommunikation durch einheitliche, visuelle Datenbasis.
- Transparenz zwischen den Projektbeteiligten durch die Nachverfolgbarkeit von Entscheidungen und Konsequenzen in einem Gesamtmodell.
- Erhöhung der Planungssicherheit und Planungsqualität anhand modellbasierter Änderungspflege sowie fortlaufender Möglichkeit einer Massen- und Mengen-Plausibilisierung.
- BIM-Modell als Unterstützung für Unterhalt und Betrieb sowie zum Management des Lebenszyklus der Anlagen.